

ANFRAGE

des Abgeordneten Erwin Angerer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Nachnutzungsmöglichkeiten Gailtalbahn

Der Verein „Gailtalbahn“ setzt sich für die Erhaltung und Nachnutzung der Bahnstrecke zwischen Kötschach-Mauthen und Hermagor ein. Der Bahnverkehr entlang dieser Strecke kam nach 101-jähriger Betriebsdauer zum Stillstand, da touristische Ziele – wie das Nassfeld – nicht angebunden und der öffentliche Verkehr anderweitig organisiert wurden. Aktuell ist davon auszugehen, dass die Strecke, die zunehmend verfällt, abgetragen wird und die regionale Verkehrsinfrastruktur für das Gailtal somit endgültig verloren geht.

Der Verein Gailtalbahn hat es sich daher zum Ziel gesetzt, den Bahnkörper der Gailtalbahn zu erhalten und diesen einer Nachnutzungsmöglichkeit zuzuführen. Eine touristische Nutzung wäre ebenso möglich wie die Einführung einer Teststrecke entlang der Gailtalbahn, die Schaffung eines Fahrraddrainensverkehrs, die Wiederaufnahme des Güterverkehrs oder eine Kombination all dieser Maßnahmen.

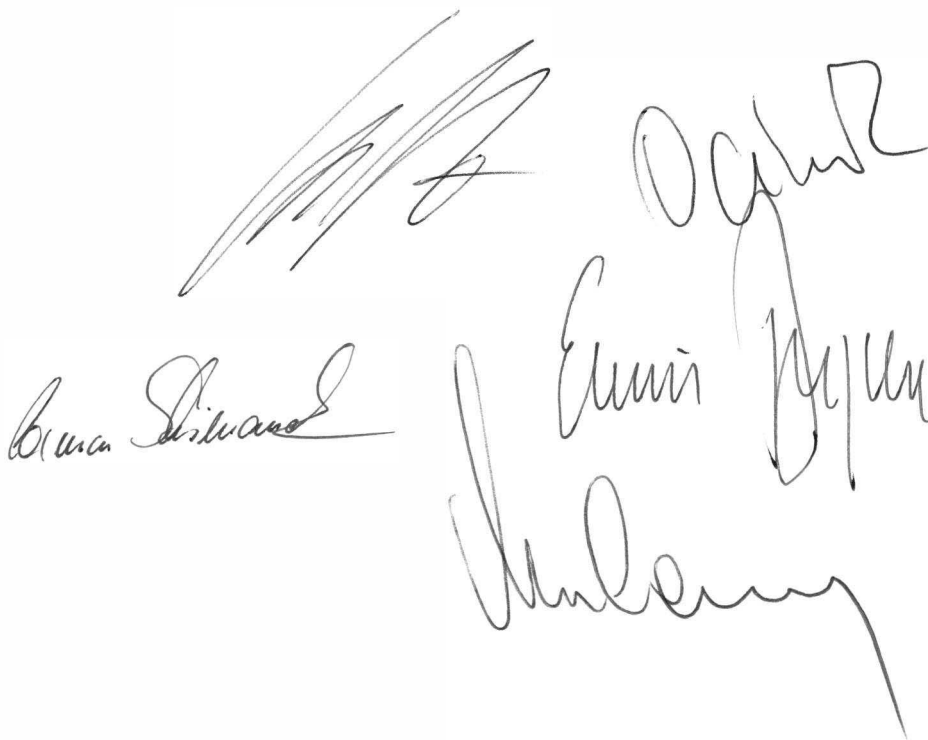
Ein ähnliches Schicksal wie der Gailtalbahn ist auch der italienischen Pedemontana del Friuli widerfahren. Im Fall der Pedemontana ist es jedoch bereits gelungen, eine touristische Nutzung zu erreichen, sodass ein grenzüberschreitendes Touristenangebot bzw. eine Kooperation zwischen Gailtalbahn und Pedemontana ein weiterer wichtiger Schritt wäre, um hier einen touristischen Impuls für die Gailtalregion zu setzen. Um dies durchzusetzen, müsste der Verein Gailtalbahn jedoch offiziell die Konzession zur Nutzung bzw. zum Betrieb der Bahn erhalten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage

1. Ist Ihnen das Anliegen des Vereins zur Übernahme der Konzession der Gailtalbahn bekannt?
2. Wenn ja, inwiefern und seit wann?
3. Unterstützen Sie dieses Anliegen und wenn ja, welche unterstützenden Maßnahmen werden Ihrerseits eingeleitet?
4. Wenn nein, warum nicht?
5. Welche Informationen liegen Ihnen hinsichtlich der ÖBB-Pläne zur Nutzung der Gailtalbahn vor?
6. Hat die ÖBB Interesse an einer Nachnutzungsmöglichkeit der Gailtalbahn?
7. Wenn ja, welche?
8. Wenn nein, warum nicht?
9. Welche vom Verein Gailtalbahn angedachten Nachnutzungsmöglichkeiten halten Sie für realistisch, und wie sind diese umsetzbar?
10. Unter welchen Voraussetzungen kann dem Verein Gailtalbahn die Konzession zum Betrieb bzw. zur Nutzung der Gailtalbahn erteilt werden?

11. Welche Schritte muss der Verein Gailtalbahn setzen, um die Konzession zu erwerben?
12. Wer sind die direkten Ansprechpartner zum Erwerb der Konzession?
13. Wer sind die zuständigen Entscheidungsträger auf Bundes- wie auch auf Landesebene?
14. Gibt es in dieser Angelegenheit bereits Kontakt mit der Kärntner Landesregierung?
15. Wenn ja, mit wem?
16. Werden Sie sich für eine grenzüberschreitende Nutzung der Gailtalbahn in Kooperation mit der Pedemontana einsetzen?
17. Wenn ja, inwiefern?
18. Wenn nein, warum nicht?



Handwritten signatures and initials, including a large signature at the top left, a signature that appears to be 'Gailtalbahn' at the top right, and several other signatures below, including one that appears to be 'Bruno Staud' on the left and a large signature at the bottom right.

